

Absender: (gesetzlicher Vertreter)

Eingangsstempel

Stadtverwaltung Bad Kissingen
Ref. I-4 Schulen und Kindertagesstätten
Frau Reitelbach
Rathausplatz 1
97688 Bad Kissingen

Antrag auf kostenfreie Nutzung des Schülerbusverkehrs

Zur Nutzung des ÖPNV bzw. freigestellten Schülerbusverkehr beantrage ich hiermit eine **kostenlose** Busfahrkarte für mein / unser Kind:

Name	Vorname
Straße / Nr.	Wohnort (PLZ, Ort)
Geburtstag:	Tel. (Festnetz/Mobil für Rückfragen)
Schule: <input type="checkbox"/> Henneberg-Grundschule <input type="checkbox"/> Sinnberg-Grundschule	<input type="checkbox"/> Anton-Kliegl-Mittelschule (R-Zug) <input type="checkbox"/> Anton-Kliegl-Mittelschule (M-Zug)
Jahrgangsstufe:	

Ein Anspruch auf kostenlose Schülerbeförderung gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Nr. 1 der Schulbeförderungsverordnung (SchBefV) besteht, wenn der Schulweg für Grundschüler (1. – 4. Klasse) länger als zwei Kilometer, für Mittelschüler (ab der Jahrgangsstufe 5) länger als drei Kilometer ist.

Pflichtenbelehrung zum Erhalt der Schülerbeförderungskarte

Uns/Mir ist bekannt, dass

- wir/ich verpflichtet sind/bin, jede Änderung unserer/meiner Wohnanschrift, sowie jeder Schulwechsel bzw. Schulabbruch unseres/r/meines/r Sohnes/Tochter, unverzüglich der Stadt Bad Kissingen, Referat: Schulen und Kindertagesstätten, Rathausplatz 1, 97688 Bad Kissingen in schriftlicher Form zu melden.
- bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen die Berechtigungsausweise, die Jahresfahrkarte, sowie nicht benötigte Wertmarken unverzüglich über die Schule an die Stadt Bad Kissingen zurückgeben muss/müssen. **Bei Nichtbeachtung dieser Regelung wird die Stadt Bad Kissingen die ihr entstandenen Kosten dem Schüler/der Schülerin oder den Erziehungsberechtigten in Rechnung stellen.**
- Wir/ich bei vorsätzlich falschen Angaben damit rechnen müssen, unter Umständen strafrechtlich verfolgt zu werden.

Diese Belehrung wird nur einmal pro Schüler abgefordert.

Jede Änderung ist durch die Sorgeberechtigten unaufgefordert und unverzüglich anzuzeigen.

Die entsprechende Fahrkarte wird rechtzeitig bis zum Schulbeginn an Sie ausgehändigt.

Die Pflichtenbelehrung habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen. (*Pflichtfeld)

Ich bin damit einverstanden, dass die angegebenen Daten zur Verwaltung der organisatorischen Abläufe und Abrechnungen gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. e und Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V. m. SchKfrG, BayEUG gespeichert und verarbeitet werden.

Antrag bitte **vollständig** ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens 21.07.2023 einreichen!

Ort, Datum	Unterschrift gesetzl. Vertreter

Diesen Teil nicht beschriften – wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt!

Erfasst:	
Fahrkarte ausgehändigt:	